

## Niederlosheim aus der Vogelperspektive

**Niederlosheim.** Zwei Kilometer vom Kernort Losheim entfernt liegt Niederlosheim, umgeben von Feldern, Wiesen, Laub- und Nadelwäldern, die auf Wegen durchwandert werden können. Gaststätten bieten dem Besucher einen angenehmen Aufenthalt.

Größter Arbeitgeber ist das Holzfasersplattenwerk der Homa-

Anzeige

### Ihr Ort von oben

SZ-Aktion unterstützt von der Vereinigten Volksbank eG



mit GmbH. Niederlosheim besitzt einen katholischen Kindergarten, eine Mehrzweckhalle und mit der Schule am Kappwald eine von nur drei Förderschulen Lernen im Landkreis Merzig-Wadern. *mtn*

• Alle weiteren Informationen zur Aktion sowie die Bestellmöglichkeit der Luftbilder im Internet unter: [www.saarbruecker-zeitung.de/Luftbilder](http://www.saarbruecker-zeitung.de/Luftbilder) sowie in den Filialen der Vereinigten Volksbank eG.



Im Hochwald gelegen und von viel Grün umgeben - Niederlosheim, Ortsteil der Gemeinde Losheim am See. FOTO: WWW.LUFTBILDER-SAARPFALZ.DE

## TERMINE

### MERZIG

#### Ortsrat lädt zum Seniorennachmittag ein

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Seniorennachmittag mit buntem Rahmenprogramm statt. Der Ortsrat lädt dazu alle Senioren der Kernstadt ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 6. November, in der Stadthalle Merzig statt und beginnt um 14 Uhr mit einem Sektempfang. Das Unterhaltungsprogramm wird gestaltet von der bekannten Live-Band für Tanzmusik, dem „Ensemble Moderato“ und der Tanzschule „La Dance“ aus Merzig. An diesem Nachmittag ehrt der Ortsrat auch die ältesten anwesenden Senioren sowie das am längsten verheiratete Ehepaar. *nka*

### LOSHEIM

#### Ausflug nach Heidelberg

Am Sonntag, 6. Dezember, veranstaltet der Awo-Gemeindeverband Losheim am See eine Tagesfahrt im Reisebus zum Weihnachtsmarkt im romantischen Heidelberg. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr in Losheim. Der gemeinsame Abschluss findet gegen 18 Uhr im Gasthaus „Wildpark“ in Rappweiler statt. Der Reisepreis beträgt pro Person 25 Euro. *red*

• Infos und Anmeldung bei Stefan Epp, Tel. (0 68 72) 6612.

### MERZIG

#### Infos zu Therapie für bessere Durchblutung

Gudrun Aulitzky hält am Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr, einen Fachvortrag über die „Physikalische Gefäßtherapie Bemer“ in der „Praxis für Ergotherapie Eva Lillig + Klaus Stark“ in der Wagnerstraße 20 in Merzig. Die Therapieform wirkt nachweislich auf die Durchblutung der kleinsten Blutgefäße. Eine bessere Sauerstoffversorgung des Gewebes und der Organe steigert das Wohlbefinden, die Vitalität und stimuliert das Immunsystem. *red*

• Anmeldungen und weitere Infos gibt es bei Gudrun Aulitzky, Tel. (0 68 69) 9 33 93 oder E-Mail [e-mail.gudrun@aulitzky.de](mailto:e-mail.gudrun@aulitzky.de).

### METTLACH

#### Kelterfest in der Mosterei

Die Keltersaison ist in vollem Gange und es kann wieder Kelterfest gefeiert werden. Das schon zur Tradition gewordene Kelterfest wird am Sonntag, 26. Oktober, ab 11.30 Uhr, in der Mosterei in Mettlach (Gattingerweg 1) stattfinden. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, selbstverständlich gibt es auch selbstgemachten Viez und Apfelsaft. Zum Mittagstisch wird Deftiges angeboten, die Kuchentheke wird reichlich gedeckt sein. *nka*

### MORSCHOLZ

#### Wildwasser-Wanderung durch den Hochwald

Zur zweiten Wildwasser-Wanderung durch den Hochwald lädt die Tourist-Information Wadern nach Morscholz und Steinberg ein. Treffpunkt für alle Wanderfreunde ist am Samstag, 25. Oktober, um 13 Uhr die Pfarrkirche in Morscholz. Festes Schuhwerk ist erforderlich. *red*

• Infos: Tel. (0 68 71) 50 70.

PRODUKTION DIESER SEITE:  
WOLF PORZ, MCG,  
EDMUND SELZER

# Großer Schritt in Richtung Leader

Neuer Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern“ arbeitet an regionaler Entwicklung

Der neue Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern“ nimmt Gestalt an. In der vergangenen Woche haben sich die Beteiligten getroffen und die Ämter besetzt. Vorsitzende ist Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

Losheim. Der Landkreis Merzig-Wadern ist derzeit dabei, die Bewerbung um den Zuschlag als Leader-Region voranzutreiben. Vergangene Woche ging es dabei ein großes Stück voran. Bereits am Montag wurde der Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“ im Landratsamt gegründet (wir berichteten). Der Verein ist ab sofort die Organisationsform der Lokalen Arbeitsgruppe, die eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist.

Einstimmig wurden in den geschäftsführenden Vorstand gewählt: Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich als erste Vorsitzende, der Mettlacher Bürgermeister Carsten Wiemann und der Geschäftsführer der Saarschleifenland Tourismus GmbH, Peter Klein zu stellvertretenden Vorsitzenden und Volker Gräve, Geschäftsführer der Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung im Landkreis als Schatzmeister.

Von den zwölf geplanten Beisitzern wurden acht ebenfalls am Montag gewählt. Sie vertreten verschiedene Interessensgemeinschaften und sollen diese im Vorstand repräsentieren. Zu Beisitzern wurden gewählt: Klaus Johannes und Josef Jakob für den landwirtschaftlichen Bereich und die Selbstvermarkter, Achim Laub für die



In kleineren Arbeitsgruppen sammelten die Teilnehmer während der Ideenwerkstatt in Losheim Ideen, Anregungen, Eindrücke und erste Handlungsansätze. FOTO: LANDKREIS

Vermarktung regionaler Produkte, Hanns-Peter Ebert für die Vereine, Michael Buchna für die Hotellerie und Gastronomie, Johannes Dostert für den Bereich Kultur, Martin Thiery für den Bereich Natur- und Umweltschutz sowie Bernhard Kiesel für die Kaufmannschaften und Einzelhändler. Weiterhin wurde sowohl die Satzung des Vereins angenommen, als auch ein Mitgliedsbeitrag von 30 Euro pro Jahr festgelegt.

Am Mittwoch ging es in der Ideenwerkstatt im Saalbau Losheim dann um konkrete Aspekte, die sich durch die Auswertung erster Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung in Orscholz herauskristallisiert haben. In vier Arbeitsgruppen wurden weitere Inhalte erarbeitet, die nun ebenfalls in die regionale Entwicklungsstrategie fließen.

Diese ist ebenso wie der Verein elementarer Bestandteil innerhalb des Bewerbungsprozesses. Vier Themengebiete wurden im Workshop mit Inhalten gefüllt: Engagement vor Ort, Regionale Identität, Regionale Wertschöpfung und Tourismus. Innerhalb der Arbeitsgruppen kamen so wichtige Aspekte aufs Papier. Alle Teilnehmer konnten sich mit Ideen, Eindrücken, Erfahrungen und ersten Projektideen einbringen.

#### Initiative von lokalen Akteuren

Dies ist ein grundlegendes Element einer Leader-Region: Die Projekte und Initiativen sollen von den lokalen Akteuren vor Ort kommen. Denn sie kennen ihre Region am besten, wissen wo Stärken und Schwächen, Risiken und Chancen liegen. Die Ergebnisse und Anregungen

aus dem Workshop werden jetzt ausgewertet und fließen ein in die regionale Entwicklungsstrategie. Bis Anfang des kommenden Jahres soll die Bewerbung des Landkreises als Leader-Region fertig sein. Sollte die Bewertung positiv ausfallen und der Landkreis zur Leader-Region werden, fließen rund zwei Millionen Euro an EU-Fördergeldern in die kleineren und größeren Projekte.

Der Vorstand des neuen Vereins „Land zum Leben Merzig-Wadern“ wird dann während der siebenjährigen Förderperiode über die Verteilung der Gelder bestimmen. Dabei sind die in der Satzung festgelegten Kriterien zu berücksichtigen. Zudem ist für jedes Projekt ein Eigenanteil bzw. eine Co-Finanzierung zu leisten. Eine weitere Ideenwerkstatt mit anderen Themen ist bereits in der Planung. *red*

# Kostenloser Internetkurs für Ältere in Merzig

Landesmedienanstalt und Kreiskulturzentrum Villa Fuchs laden ein - Computer sind vorhanden

Merzig. Das Internet bietet mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung. Ob neue Menschen kennenlernen oder sich mit Gleichgesinnten austauschen, Textbeiträge veröffentlichen oder Bilder, Fotos und

Videos für andere online bereitstellen - nahezu alles ist möglich. Wie das in der Praxis funktioniert, wird in einem Kurs gezeigt, der von der Landesmedienanstalt Saar, in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturzentrum Villa

Fuchs angeboten wird. Das Angebot richtet sich an die Generation 50 Plus. Der Kurs findet am Donnerstag, 6. November, zwischen 15 und 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Kreiskulturzentrums Villa Fuchs in Merzig statt, wo

auch entsprechende Computer vorhanden sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird in jedem Fall gebeten. *nka*

• Anmeldung unter Tel. (0 68 61) 9 36 70.



Auch zur Hagebutte geht's auf der Tour. FOTO: MARION NICKIG/DPA/GMS